

Jefim Grigorjewitsch Gelfond.

Ukraine
Donezk.

Sehr geehrter Herr Eberhard Radczuweit!

Lassen Sie mich Ihnen meinen besten, tief empfundenen Dank aussprechen für Ihre finanzielle Hilfe.

Wir sind Ihnen dankbar für Ihre Fürsorge, Güte, Ihre einfühlsame Anteilnahme an unseren Problemen. Wir, die wir alle Schrecken des Krieges erlebt haben, hätten nicht geglaubt, dass sich fast 70 Jahre nach diesem fürchterlichen Krieg alles wiederholen würde. Unser Leben ist schwieriger geworden, in moralischer wie in materieller Hinsicht. Und Ihre Hilfe kommt da wie gerufen.

In vielen Städten und Ortschaften gibt es kein Wasser und keinen Strom. Die Menschen leben in ständiger Angst. Sie fragen sich voller Furcht, wenn nicht Panik: Was wird mit uns geschehen? Wir beten zu Gott und hoffen auf ein baldiges Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen. Im Namen unserer Organisation danken wir Ihnen nochmals für die materielle Unterstützung. Wir wünschen Ihnen eine gute, feste Gesundheit, Glück und einen friedlichen, wolkenlosen Himmel.

Mit den besten Grüßen

Jefim Gelfond.

Vorsitzender der Organisation jüdischer Ghetto-Überlebender in Donezk.

Aus dem Russischen von Jennie Seitz